Absender:

Michaela Muster

Musterweg 1

99999 Musterstadt

An die

Bank XY

Datum: xx.xx.xxxx

**Betreff: XXXX....**

**Hier:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der oben bezeichneten Finanzierung haben Sie mir ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von

**00,00 Euro**

berechnet.

Dieses Entgelt ist unzulässig.

Die Bearbeitung des Darlehensvertrages und der vorbereitenden Tätigkeiten stellen keine

gesonderte Leistung für den Kunden dar, so dass ein Entgelt nicht verlangt werden darf. Dies hat der Bundesgerichtshof in seinen Urteilen vom

**XI ZR 348/13 und XI ZR 17/14)**

entschieden. Außerdem hat der BGH entschieden, dass Bearbeitungsgebühren eingefordert werden können, die aus Verträgen zwischen 2004 und 2011 stammen. Die Verjährungsfrist wurde also verlängert.

Ich fordere Sie deshalb auf, das einbehaltene Entgelt bis zum

(hier Frist von drei Wochen setzen und einzusetzendes Datum im Kalender ermitteln)

auf mein Konto 00000000000000, BLZ, oder IBAN und BIC, Bank

zu überweisen.

Ebenfalls fordere ich Sie auf, die auf Basis des Vertragszinses zu viel gezahlten Zinsen binnen vorgenannter Frist ordnungsgemäß zu berechnen und auf o.g. Konto zu überweisen.

Darüber hinaus mache ich gemäß § 246 BGB meinen Anspruch auf 4 % Zinsen p.a. auf die zu Unrecht berechnete Gebühr und zu viel gezahlten Zinsen geltend.

Mit freundlichen Grüßen